

MÜNCHNER STADTTEILE



Aufgesattelt: Insgesamt 26 Pferde stehen am Birkenhof.

Fotos: Oliver Bodmer

Hoch zu Ross, tief zu Pony

Am Birkenhof von Kerstin Kremser können Pferde aller Größen gebucht werden

Viele Kinder und Jugendliche träumen vom Reiten, mit Ponys oder Pferden Kontakt zu haben. Einen Versuch ist es wert. Der Birkenhof hat sich auf Kinder und Jugendliche spezialisiert. Hier stehen 26 Ponys und Pferde aller Größen und Rassen, die für eine Schnupperstunde gebucht werden können. Wir sprachen mit Hofbesitzerin Kerstin Kremser (32), ab wann es ratsam ist, mit dem ersten Reitversuch zu beginnen, was jeder mitbringen sollte und was ein regelmäßiger Ausflug auf dem Pferderücken kostet.

Was muss man zum ersten Reitversuch mitbringen?

Kremser: Nur Lust und Zeit.

In welchem Alter kann man denn mit dem Reiten anfangen?

Kremser: Die meisten fangen als Kinder an, so mit acht Jahren etwa. Das ist ein ideales Alter. Aber eigentlich soll man anfangen, wenn man Lust dazu hat, unabhängig vom Alter. Wir staffeln die Stunden nach Alter und Erfahrung. Die Zwergerkurse gibt es schon ab vier Jahren.

Was lernt man denn in der ersten Stunde?

Kremser: Sie lernen das Pony erst einmal vom Boden aus



Seit vier Jahren betreibt Kerstin Kremser (li.) den Reiterhof.

kennen. Sie lernen, dass ein Pony ein Lebewesen ist und kein Karussellpferd, auf das man sich einfach draufsetzt. Sie müssen es von Anfang an auch pflegen. Dann erst wird aufgezäumt und gesattelt. Die erste Reitstunde ist am besten an der Longe.

Was gibt es denn noch für Kurse?

Kremser: In den Sommerferien bieten wir Wochenkurse an, das heißt jeden Tag zwei Stunden Unterricht. Da erlernt man als Anfänger die

Zeichensprache der Tiere und viel Theorie, aber natürlich auch Reiten.

Was ist denn das Besondere an Ponys?

Kremser: Ponys haben viel Geduld und sie lieben Kinder. Und im Umgang mit Ponys oder Pferden lernt jeder den Zeitdruck rauszunehmen. Man wird ruhiger und ich glaube auch glücklicher.

Vor vier Jahren haben Sie den Birkenhof eröffnet. Was haben Sie vorher gemacht?

Freizeit im Stadtviertel

München hat einen hohen Freizeitwert und mehr zu bieten als das Deutsche Mu-

seum, Pinakothek der Moderne oder die Bavaria Filmstadt. Doch manchmal fällt einem auf die Schnelle nichts ein, was man in nächster Nähe alles erleben kann. Wir haben uns in allen 25 Münchner Stadtbezirken umgesehen und stellen in den kommenden Wochen Attraktionen aus

den Vierteln vor. Freizeitgestaltung um die Ecke. Heute: der 22. Stadtbezirk.

Aubing-Lochhausen-Langwied



Kremser: Ich war Steuerfachgehilfin und merkte, ich bin kein Büromensch. Ich habe selbst mit sieben Jahren zu Reiten angefangen, in einer tollen Reitschule, aber ich hatte immer viel Angst. Das will ich besser machen.

Was kostet eine Schnupperstunde?

Kremser: Anfänger zahlen

mehr, da sie einzeln betreut werden. 13,50 Euro pro Stunde, im Monat 54 Euro.

■ **Das Interview führte Elke Schmidhuber.**

■ Birkenhof, Lochhausener Straße 268, Telefon 0172/666 35 00, weitere Informationen auch im Internet unter www.birkenhofponys.de